

## Informationen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmer am Call for Papers ITB Berlin eTravel Stage 2025

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH (im Folgenden „**Messe Berlin**“) hohe Priorität. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme am Call for Papers ITB Berlin 2025 eTravel Stage. Diese Hinweise ergänzen die allgemeinen [Datenschutzhinweise](#) auf der Webseite der Messe Berlin. Für besondere Fälle der Datenverarbeitung, insbesondere für Teilnehmende an der ITB Berlin 2025 eTravel Stage und für ausgewählte Speaker, gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise.

### 1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

**Verantwortlicher** im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO): Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: [info@messe-berlin.de](mailto:info@messe-berlin.de). **Datenschutzbeauftragter**: gemeinsamer Datenschutzbeauftragter (Anschrift: wie zuvor; E-Mail: [datenschutz@messe-berlin.de](mailto:datenschutz@messe-berlin.de)).

### 2. Quelle und Kategorien der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden die im Registrierungsformular angegeben personenbezogenen Daten, die folgende Kategorien enthalten können: Unternehmen; betreuende Agentur; geplanter Titel der Session; Format und Kurzbeschreibung der Präsentation sowie bevorzugte Sprache; zum Referenten: Name, Funktion, E-Mail-Adresse, Handynummer; zum Ansprechpartner: Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Darüber hinaus erheben und verarbeiten wir im anschließenden Auswahlverfahren die von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber bzw. Agentur gemachten Angaben. Pflichtangaben sind im Formular entsprechend gekennzeichnet.

### 3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die personenbezogenen Daten werden für die Sichtung und Auswahl der Speaker und die anschließende Kommunikation zur Abstimmung und Organisation der Teilnahme als Speaker an der ITB Berlin 2025 eTravel Stage und an Folge- und Begleitveranstaltungen verarbeitet (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (f) DS-GVO - das berechtigte Interesse der Messe Berlin an der Auswahl, Organisation und Kommunikation mit Teilnehmenden am Call for Papers ITB Berlin 2025 eTravel World und potentiellen Speakern).

Mit Ihrer Einwilligung speichert Messe Berlin Ihre Daten, um Ihre Bewerbung für zukünftige Events zu berücksichtigen (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) (a) DS-GVO).

### 4. Kategorien der Empfänger der Daten und Drittstaatenübermittlung

Die personenbezogenen Daten im Registrierungsformular werden auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses der Messe Berlin an die bewährten Geschäftspartner Lea Jordan, Thielenbrucher Allee 11, 51069 Cologne, Charlotte Lamp Davies, 230 High Street Herne Bay CT6 5AX London sowie Rogl Consult, Salzstr. 1, 21335 Lüneburg weitergegeben, die Ihre Daten jeweils als eigenständige Verantwortliche verarbeiten. Lea Jordan, Charlotte Lamp Davies und Rogl Consult beraten das ITB Berlin Team der Messe Berlin bei der Auswahl der potentiellen Speaker sowie der Programmplanung und sind für die Kommunikation und Unterstützung der (potentiellen) Speaker im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Beteiligung an der ITB Berlin 2025 eTravel Stage zuständig. Die Datenweitergabe und -verarbeitung erfolgt ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken, und Lea Jordan, Charlotte Lamp Davies und Rogl Consult dürfen die Daten für keine anderen Zwecke verarbeiten und muss sie nach Abschluss der Veranstaltung löschen. (Zum Widerspruchsrecht siehe Abschnitt 6.)

Zur Ausführung bestimmter Verarbeitungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Call for Papers ITB Berlin 2025 eTravel Stage bedient sich die Messe Berlin externer Dienstleister (insbesondere Versand von Unterlagen, Hosting und IT Support, Datenmanagement), die die personenbezogenen Daten im Auftrag der Messe Berlin verarbeiten (sog. „Auftragsverarbeiter“). Einige dieser Auftragsverarbeiter haben ihren Sitz in Drittländern außerhalb der EU, die nicht das gleiche Datenschutzniveau für personenbezogenen Daten bieten wie die EU, insbesondere aufgrund des Fehlens eines gesetzlichen Rahmens, unabhängiger Aufsichtsbehörden oder Datenschutzrechte und Rechtsbehelfe. Die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Drittländer erfolgt, soweit ein Beschluss der Europäischen Kommission („EU-Kommission“) über das Bestehen eines angemessenen Schutzniveaus (Art. 45 Abs. 3 DS-GVO) vorliegt und ansonsten vorbehaltlich geeigneter Garantien iSv Art. 46 DS-GVO, insbesondere die von der EU-Kommission genehmigten Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 (c) DS-GVO und ggf. zusätzliche Maßnahmen, wenn nötig. Von den Garantien können betroffene Personen auf Anfrage (z.B. per E-Mail – für Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben) eine Kopie erhalten.

## **5. Speicherdauer**

Gespeicherte personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines berechtigten Interesses der Messe Berlin erfolgt, werden die betreffenden Daten nach Erhalt des Widerrufs der Einwilligung bzw. des Widerspruchs nicht mehr für den damit verbundenen Zweck verarbeitet und ggf. gelöscht, es sei denn es liegen gesetzliche Ausnahmetatbestände vor. Ungeachtet dessen werden die Daten, hinsichtlich derer handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erst nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht.

## **6. Datenschutzrechte**

Zur Ausübung ihrer Rechte können sich betroffene Personen an den Verantwortlichen wenden (Kontaktdaten siehe Abschnitt 1 oben bzw. [itb@messe-berlin.de](mailto:itb@messe-berlin.de)). Gemäß Art. 12-21 DS-GVO können jederzeit die folgenden Betroffenenrechte geltend gemacht werden: das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Einschränkung der Verarbeitung.

### Widerspruchsrecht

Erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses, haben betroffene Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Sofern betroffene Personen der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, steht ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu (Art. 77 DS-GVO).

\*\*\*\*\*